



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-106/2019

Federführendes Amt	Finanzabteilung
Datum	25.07.2019

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	22.07.2019	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	15.08.2019	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode	22.08.2019	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe für die Erneuerung der Rohrschneckenpumpe im Zulauf der Kläranlage

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 100 HGO i.V.m. § 6 des Feststellungsvermerkes des Eigenbetriebes der Stadt Großalmerode die außerplanmäßige Haushaltsausgabe für die Neuanschaffung einer Schneckenpumpe für die Kläranlage (Investitionsnummer: I111010.74) in Höhe von 30.000 €. Als Gegenfinanzierung wird die Einsparung bei der Investitionsnummer I111010.11 -Sanierung Regenüberlaufbecken Trubenhausen- in gleicher Höhe beschlossen, da diese Maßnahme in 2019 nicht zum Tragen kommt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die ausgewiesene Kreditsumme im Wirtschaftsplan wird nicht verändert, da eine gleichhohe Einsparung dem gegenübersteht.

Sachdarstellung:

Die vorhandene Rohrschneckenpumpe der Kläranlage dient zu Geländehöhenüberwindung in der Zulaufrinne. Die Schnecke ist vom Baujahr 1999 und ist täglich 24 Stunden im Betrieb. Seit Mitte Juni macht die Pumpe starke Geräusche im Bereich des Fußlagers und der Getriebeübersetzung. Zur Reparatur der Pumpe wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt, der Reparaturaufwand beträgt ca. 20.330,00 € inkl. 2x An- und Abtransport der Pumpe ins Werk und wieder zurück und 2x Krankosten. Die Reparatur der Schnecke würde voraussichtlich 1-2 Wochen dauern, in dieser Zeit würden die verschmutzten Abwässer nicht durch die Kläranlage laufen, sondern in die Gelster abgeschlagen, was zu einer starken Belastung der Gelster führen würde. Beziehungsweise es müsste mit einer mobilen Pumpe gearbeitet werden, was zu entsprechenden Kosten führen würde.

Nebenbei hat die Verwaltung drei vergleichbare Alternativangebote für die Erneuerung der Schneckenpumpe eingeholt. Der günstigste Anbieter ist die Firma KS-Kläranlagen Service aus 30926 Seelze mit einem Gesamtpreis von 24.850 €. Dies ist die Nachfolgefirma unseres Kläranlagenerbauers.

Bei der Montage handelt es sich um den Richtpreis, die Kosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet. Die Montage wird ca. 4 Stunden dauern. Die Transportkosten sind geschätzt, da es sich um die Tagespreise handelt. Die Krankosten für einen 80-Tonnenkran werden auf ca. 700 € für 4 Stunden mit je. 175 €/Std. geschätzt.

Die Reparatur der 20 Jahre alten Rohrschnecke ist im Vergleich zum Neuanschaffungspreis unwirtschaftlich, da die Pumpe aufgrund ihres Alters insgesamt verschleßen ist.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes stehen für diese Maßnahme keine Mittel zur Verfügung. Um die Maßnahme beauftragen zu können, ist die Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe durch die Stadtverordnetenversammlung notwendig. Die nächste Sitzung war aber erst für den 22.08.2019 terminiert. Die Betriebsleitung ist aus diesem Grund mit den drei Fraktionsvorsitzenden in Kontakt getreten und hat darum gebeten, hier vorab die Zustimmung zur außerplanmäßigen Haushaltsausgabe zu erteilen, um zeitnah handeln zu können. Diese Zustimmung wurde freundlicher Weise von allen drei Fraktionsvorsitzenden gegeben und der Auftrag konnte in der Magistratssitzung am 22.07.2019 bereits erteilt werden. Die Beschlussfassung über die außerplanmäßige Haushaltsausgabe muss nun noch formal in der Stadtverordnetenversammlung nachgeholt werden, was die Verwaltung hiermit vorschlägt.

Eine Erhöhung der Kreditsumme wird durch diese neue Maßnahme nicht notwendig, weil als Gegenfinanzierung die Einsparung bei der Sanierung des Regenüberlaufbeckens Trubenhausen in gleicher Höhe zur Verfügung steht. Es handelt sich lediglich um eine Verschiebung von Haushaltsmitteln.

Durch die freundlicher Weise erteilte Zustimmung der drei Fraktionsvorsitzenden konnte die Bestellung zeitnah erfolgen und das Risiko eines Totalausfalles minimiert werden.

Thomsen
Bürgermeister